Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und

Kultur

Band: 93 (2013)

Heft: 1011

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

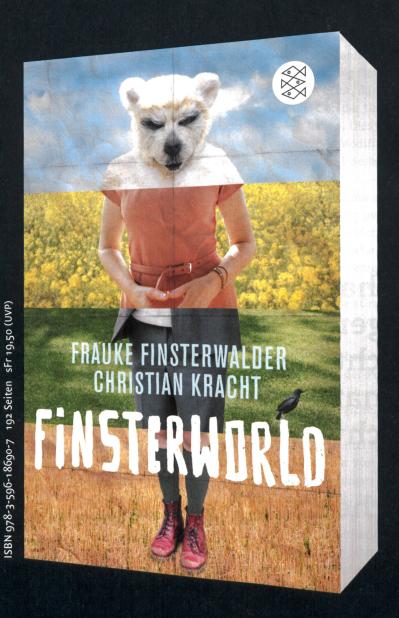
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Buch zum Film

Mit zahlreichen Filmbildern und Essays von Dominik Graf, Michaela Krützen und Oliver Jahraus



»>FINSTERWORLD« ist Germany today. Ein Film wie ein psychogeographisches Fresko von real lebenden deutschen Personen, wie ein liebevoll zusammengestellter Quilt, in den langsam ein prachtvolles schwarzes Loch hineinschmort, das sich ausbreitet und am Ende fast alles zerfrisst.« Dominik Graf, Regisseur

»In ›FINSTERWORLD‹ schimmert ein böser, dunkler Witz durch viele Szenen. Dieser Film wagt etwas, erklärt nichts zu Tode, lässt Rätsel stehen, am Schönen klebt stets das Hässliche.« ARD

»Auf diesen Film habe ich jahrelang gewartet und wusste es bis gestern nicht. Vielleicht weil ich den Glauben daran, dass so ein Film aus Deutschland kommen kann, längst verloren hatte.« (J.P.) Moviepilot.de

